

## Mehr Platz: Umbau an Grundschule Frankenhardt

**Wo bisher gelesen, geschrieben und gerechnet wurde, wird künftig gegessen und gespielt: Die Grundschule Frankenhardt bekommt einen größeren Aufenthalts- und Mittagessensbereich.**

CHRISTINE HOFMANN | 25.06.2013



Foto: Christine Hofmann

Bald mehr Platz zum Spielen und Essen: Der Aufenthaltsraum der Grundschule Frankenhardt wird vergrößert.

Schon in der ersten Ferienwoche soll der Durchbruch durch die Wand zwischen dem Aufenthaltsraum und dem Klassenzimmer der Klasse 3b erfolgen. So soll ein großer Raum entstehen, in dem es genügend Platz gibt, dass alle Kinder zu Mittag essen und die freie Zeit bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts in Gründelhardt mit Spielen, Malen oder Lesen verbringen können.

Rund 45.000 Euro wird der Umbau kosten. Darin enthalten sind der Wanddurchbruch, der Austausch des Bodenbelags sowie die Anbringung einer Schallschutzdecke. Die

Umbaumaßnahme ist nicht im Haushaltsplan veranschlagt und wird außerplanmäßig durchgeführt.

Die Mittagsbetreuung an der zweizügigen Grundschule Frankenhardt in Gründelhardt hatte vor vier Jahren mit wenigen Kindern angefangen. Zunächst konnten bis zu 30 Grundschüler in der Schulküche ein warmes Mittagessen einnehmen, das der ortsansässige Metzger frisch anliefert und die Gemeinde bezuschusst. Pro Essen zahlt jedes Kind nur einen Euro. Das Mittagsangebot wurde gut angenommen.

Im nächsten Schuljahr meldeten sich bereits so viele Kinder an, dass der Platz in der Küche nicht mehr ausreichte. Das benachbarte Klassenzimmer wurde zum Betreuungsraum umgewidmet, in dem nun ebenfalls gemeinsam gegessen wird. "Aktuell haben wir donnerstags 70 Kinder zum Essen da. Damit ist auch der zweite Raum nicht mehr groß genug. Wir brauchen dringend mehr Platz", berichtet Schulleiter Ernst Zinke.

Vier Mitarbeiterinnen sind mittlerweile mit der Essensausgabe und Mittagsbetreuung beschäftigt. Die Verteilung der Kinder auf verschiedene Räume macht die Beaufsichtigung schwierig. Deshalb entschloss sich die Verwaltung zu der Umbauaktion, der der Gemeinderat jetzt zustimmte. "Wir freuen uns, dass das Betreuungsangebot mit warmer Mahlzeit so gut angenommen wird", sagte Hauptamtsleiterin Simone Gahm. Nach den Sommerferien soll der Betrieb dann noch reibungsloser funktionieren.